

Schule und Corona



Stand 8.4.21

- Info 15 im Schuljahr 2020/21 -

Liebe Schülerinnen und Schüler,
liebe Eltern und Erziehungsberechtigte,

wie Sie sicherlich der Presse entnommen haben, beginnt am **Montag, den 12.4.21**, der Schulbetrieb nach den Osterferien nur für unsere **Jahrgänge 10 und 12**. Für die kommende Woche gelten also grundsätzlich die Regelungen aus der Zeit ab dem 22.2.21 (Elterninfo Nr. 12) wieder:

Für **Jahrgang 10** erfolgt die Beschulung in Form des bereits erprobten Wechselmodells mit einer A- und einer B-Woche, so dass immer nur halbe Klassen in der Schule anwesend sind - wir beginnen mit der A-Gruppe.

*Eine Ausnahme stellt der **erste Schultag** dar, an dem der gesamte 10. Jahrgang in der 5./6. Std. die letzte **Mathematik-Arbeit** vor der Zentralen Abschlussprüfung schreibt. Die Schüler*innen der A-Gruppe treffen sich zur 1. Std. im Klassenraum zur Testung (lediglich die A-Gruppe der 10c zur 2. Std.), die Schüler*innen der B-Gruppe werden in der 4. Std. in der Sporthalle Kirchenfeld getestet. Damit ist für die Klassenarbeit die maximal mögliche Sicherheit erreicht.*

Für **Jahrgang 12** findet der Unterricht aufgrund der deutlich kleineren Gruppengrößen jeweils im kompletten Kurs statt, d.h. es gibt kein Wechselmodell, sondern **Präsenzunterricht für alle** gemäß Stundenplan.

*Die **Deutsch-Klausuren** am **ersten Schultag** finden statt, ihr Beginn wird lediglich auf die zweite Stunde verschoben, um in der ersten Stunde die Testung in Jahrgang 12 durchführen zu können.*

Alle anderen Jahrgänge werden gemäß dem gültigen Stundenplan im Distanzunterricht über Teams beschult, allerdings kann der Distanzunterricht aufgrund der fehlenden technischen Ausstattung nur in verminderter Qualität aufrechterhalten werden. Rechnen Sie also damit, dass im Rahmen des Stundenplans weniger Videokonferenzen und dafür mehr Arbeit in Form von Chats sowie an den in Teams hochgeladenen Aufgaben erfolgen wird. Eine **Notbetreuung** ist wie bislang auf Antrag für Schüler*innen der Jahrgänge 5 und 6 möglich.

NEU TESTPFLICHT

Ab Montag, den 12.4.21, gilt für Schüler*innen (auch in der Notbetreuung), Lehrer*innen und weiteres Personal **zweimal in der Woche eine Testpflicht**. Die Teilnahme am Unterricht ist nur nach Durchführung eines Selbsttests in der Schule mit negativem Ergebnis möglich. Ersatzweise kann die Bescheinigung eines negativen Testergebnisses (einer autorisierten Teststelle, nicht älter als 48 Stunden) vorgelegt werden.

Schüler*innen, die weder den Test in der Schule machen, noch eine solche Bescheinigung vorlegen, können nicht am Präsenzunterricht teilnehmen und müssen daher die Schule verlassen.

Diese Schüler*innen nehmen lediglich am ohnehin angebotenen Distanzunterricht teil, eine gesonderte Beschulung findet nicht statt. Inwieweit verpasste Klausuren und Klassenarbeiten nachgeschrieben werden können, ist noch unklar. Hier warten wir auf Informationen aus dem Schulministerium.

Es handelt sich bei dieser Testpflicht natürlich um einen Eingriff in die Persönlichkeitsrechte der Betroffenen. Bedenken Sie aber bitte, wie geringfügig diese Maßnahme im Vergleich zur einer unerkannten und in der Schule verbreiteten Corona-Infektion ist. Die Testungen bieten mehr Sicherheit für alle am Schulleben Beteiligten.

Für den Ablauf der Testungen verweise ich auf mein Schreiben vom 16.3.21 (Elterninfo Nr. 14).

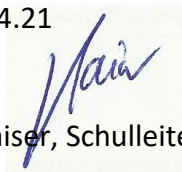
Für alle Schüler*innen gilt weiterhin:

- Der aktuelle **Stundenplan** behält seine Gültigkeit und läuft weiter
- Es herrscht **Maskenpflicht** auf dem gesamten Schulgelände und auch im Unterricht
- **Abstandsregeln** sind wo immer möglich einzuhalten
- Die regelmäßige **Lüftung** der Klassenräume wird beibehalten

Aufgrund der Abiturvorbereitung im Michael-Ende-Gymnasium muss leider die Mensa bis zum 23.4.21 gesperrt bleiben.

Bleiben Sie gesund!

8.4.21



Kaiser, Schulleiter